



23. Dezember 2018: »Waldweihnacht« der Dettinger Kinderkirchen



**Herzlichen Dank**  
 Das Opfer für das Weltmissionsprojekt der Landeskirche an den Gottesdiensten an Heilig Abend ergab insgesamt 5 087,58 Euro (Vorjahr 4 762,02 Euro). Das Gottesdienst-Opfer am 1. Weihnachtstag für »Brot für die Welt« ergab 1 165,34 Euro. Insgesamt konnten aus Spenden, Opfer und Sammlungen für das »Brot für die Welt«-Projekt 3 481,50 Euro überwiesen werden.

**60 plus –  
 Nachmittag für Ältere**

- 1. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr im Gemeinde- und CVJM-Haus**
- Die Entdeckung der ältesten Bibel der Welt. Elisabeth Stiefel nimmt uns mit auf diese Entdeckungsreise
- Gruorn lebt weiter. Ein Bildbericht mit Alfred Weber über die Geschichte Gruorns
- Musikalischer Nachmittag mit dem »Treffpunkt Musikanten«, Reutlingen

**Frauenkreis**  
**In der Regel am 3. Mittwoch des Monats im Gemeinde- und CVJM-Haus**  
 20.2. Nachbarschaftstreffen in Metzingen mit Pfarrerin Regina Lück, Eningen  
 20.3. »Nepal – ein einzigartiges Land«, mit Renate Klingler, Renningen

**Café Senior**  
**donnerstags im Gemeindezentrum Christuskirche, 14.30 Uhr**  
 21.2. Pfarrer Michael Krimmer bringt uns die Jahreslosung nahe  
 21.3. Eine Kreuzfahrt der besonderen Art in die Karibik und nach Kolumbien, mit Beate Harr-Hils

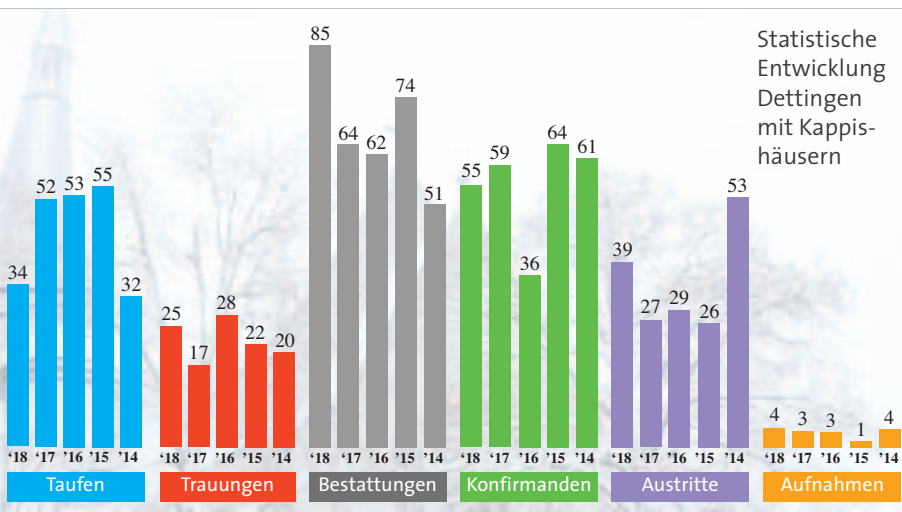
**Frauentreff Christuskirche**  
**donnerstags 20 Uhr im Gemeindezentrum Christuskirche**  
 14.2. und 14.3.

**Tauftermine**  
**Stiftskirche Dettingen**  
 24.3. 14 Uhr Taufnachmittag  
 31.3. 9.30 Uhr im Gottesdienst  
 5.5. 9.30 Uhr im Gottesdienst  
 2.6. 10 Uhr im Gottesdienst  
**Christuskirche Dettingen-Buchhalde**  
 3.3. 10 Uhr im Gottesdienst  
 28.4. 10 Uhr im Gottesdienst  
 2.6. 10 Uhr im Gottesdienst

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Dettingen an der Erms, Milchgasse 6, Telefon 92 79 93 · Redaktion: Pfarrer Harald Grimm, Pfarrer Jürgen Sachs, Pfarrer Michael Krimmer, Judith Heinrich, Albrecht Arnold · Gestaltung: Grafisches Atelier Arnold · Fotos: Albrecht Arnold (1, 2, 4), privat · Redaktioneller Stand: 14.1.2019

**Bankverbindungen** Dettinger Bank IBAN: DE45 6006 9387 0000 3160 08 BIC: GENODES1DBE  
 Volksbank Ermstal-Alb IBAN: DE93 6409 1200 0242 1810 07 BIC: GENODES1MTZ  
 Kreissparkasse Reutlingen IBAN: DE44 6405 0000 0000 3518 07 BIC: SOLADES1REU

Diese und ältere Ausgaben sind auch als pdf-Datei über [www.kirche-dettingen.de](http://www.kirche-dettingen.de) abrufbar. Internet: [www.kirche-dettingen.de](http://www.kirche-dettingen.de)



**Freud und Leid aus den Familien**

**Getauft wurden**  
**Dettingen an der Erms:** 18.11. Julian Jakob Piskay; 2.12. Simon Alexander Knapp; 2.12. Franziska Michaela Reichel  
**Dettingen-Buchhalde:** 2.12. Luca Eduard Schulz; 2.12. Carlos Raoul Rodrigues Dias de Melo

**Kirchlich bestattet wurden**  
**Dettingen an der Erms:** 16.11. Elsbeth Stanger (91 J.); 19.11. Otto Knauer (90 J.); 23.11. Erwin Kautt (80 J.); 5.12. Wilhelm Ferdinand Walker (73 J.); 12.12. Otto Maisch (86 J.); 14.12. Erika Möck (95 J.); 17.12. Helene Weber (83 J.); 19.12. Frida Benzel (94 J.); 19.12. Heinz Wetzel (68 J.); 21.12. Christa Schall (88 J.); 11.1. Martha Beck (82 J.); 15.1. Hans Haas (83 J.)  
**Kappishäusern:** 16.1. Ella Römer (89 J.)

**Ihren 80., 85., 95. Geburtstag und darüber feiern im Februar**

95. Geburtstag	1.2.	Hilde Mayer
85. Geburtstag	2.2.	Anneliese Notz
101. Geburtstag	3.2.	Maria Ruf
85. Geburtstag	3.2.	Karl Randecker
85. Geburtstag	4.2.	Martha Keppeler
80. Geburtstag	12.2.	Otto Straßer
80. Geburtstag	13.2.	Erika Fritz
80. Geburtstag	14.2.	Helmut Stiefel
80. Geburtstag	17.2.	Hella Reichert
80. Geburtstag	19.2.	Else Notz

**Ihren 80., 85. und 90. Geburtstag feiern im März**

80. Geburtstag	4.3.	Ursula Schlecht
80. Geburtstag	6.3.	Lore Dierolf
85. Geburtstag	8.3.	Hanna Keinath
85. Geburtstag	14.3.	Lieselotte Grebe
80. Geburtstag	14.3.	Gerhard Beck
80. Geburtstag	21.3.	Herbert Müller
80. Geburtstag	22.3.	Irena Weinberger
90. Geburtstag	23.3.	Elli Strähle
80. Geburtstag	27.3.	Marianne Huttelmaier
<b>Kappishäusern</b>		
80. Geburtstag	14.3.	Walter Reiber, Hofbühlweg 10

# Miteinander

Aus Dettingen mit Buchhalde und Kappishäusern



Jahreslosung 2019:  
 Suche Frieden und jage ihm nach!

Ich weiß nicht, wer in unserer Gemeinde einen Jagdschein besitzt und immer wieder als Jägerin oder Jäger auf der Alb, im Schönbuch oder im Schwarzwald unterwegs ist. Im Tagebuch einer Jägerin las ich kürzlich: *Den Rucksack auf dem Rücken, die Waffe geschultert und das Sitzkissen unter dem Arm geht es zum Hochsitz. Auf dem Weg dorthin entstehen dank der vielen Mücken schon Hunderte von roten Schwellungen auf Händen und im Gesicht. Dann sitze ich verschwitzt endlich auf dem Hochsitz. Langsam verstreicht die Zeit und die Sonne sinkt unter den Horizont. Wenn das letzte Büchsenlicht versiegt, geht es wieder heim. Zerstoßen und müde baume ich ab und*

*schleiche zum Auto zurück. Mein Hund wartet freudig auf mich. Doch ich muss ihn ein weiteres Mal enttäuschen. Wieder gibt es für ihn keinen Bock zu suchen. Die Autofahrt nach Hause ist jedes Mal wieder ein Kampf zwischen Erschöpfung und Hoffnung. Ich frage mich, warum ich mir das alles antue. Jeden Abend losziehen und manchmal auch noch zu unchristlichen Zeiten aus dem Bett mich quälen und auf die Jagd gehen? Ich tu dies allein deshalb, weil all die Strapazen der Jagd mit diesen kleinen Momenten entlohnt werden, wenn das Signal durch den Wald hallt »Bock tot«. Die Jagd ist nicht einfach. Sie ist anstrengend, nervenaufzehrend und doch wundervoll.*

Genau das ist der Hintergrund unserer diesjährigen Jahreslosung (aus Psalm 34): Jagt dem Frieden nach. Der Psalmbeter greift auf das Bild einer Jagd zurück und stellt fest: Der Friede ist so etwas wie ein scheues Reh! Manchmal sehen wir ihn von Ferne und wir nehmen ihn ins Auge, aber dann ist er auch schon wieder verschwunden. Dabei geht es um den Frieden in all seinen Erscheinungsformen: In Ehe und Familie, in Gemeinde und Gesellschaft und nicht zuletzt im eigenen Herzen. Doch Psalm 34 ist überzeugt: Die Jagd nach dem Frieden lohnt sich! Er ist es wert, alle Kraft, Energie und Zeit einzusetzen. Denn wer ihn findet, der wird mit einem großen →

Fortsetzung von Seite 1

Glück beschenkt und spürt, dass aller Einsatz sich gelohnt hat.

Dabei können wir von den Erfahrungen der Jägerinnen und Jäger lernen. Wer dem Frieden nachjagen will, braucht zunächst einmal **Entschlossenheit**. Manchmal fällt es uns viel leichter, uns mit dem Status Quo abzufinden, denn eine Jagd ist anstrengend, auch die Jagd nach dem Frieden. Deshalb beeindrucken mich immer wieder die Menschen, die sich nicht mit der Friedlosigkeit des Lebens abfinden, sondern sich auf den Weg machen, den Frieden zu suchen und zu finden. Oft ganz konkret und ganz praktisch in ihrer Familie und Ehe, aber auch in Gemeinde und Gesellschaft. Die Entschlossenheit zum Frieden ist verbunden mit dem ersten Schritt Richtung Versöhnung, mit der ausgestreckten Hand, mit der Bitte um Vergebung oder mit dem Gewähren von Vergebung. Damit wird bereits ein Weiteres deutlich: Bei der Jagd nach dem Frieden müssen wir **mit Widerständen rechnen**.

In aller Regel kommen diese Widerstände mitten aus unserem eigenen Herzen und Denken. Wer in unversöhnten Beziehungen lebt, fühlt sich in aller Regel im Recht und wartet darauf, dass der andere sich entschuldigt. Dabei hat mancher sich so sehr an sein hartes und bitteres Herz gewöhnt, dass er sich gar nicht vorstellen kann, dass sich dieses niemals nochmals ändern könnte. Deshalb brauchen wir an dieser Stelle etwas von der **Hoffnung und der Begeisterung** der Jägerinnen und Jäger. Frieden ist nämlich keine Fata Morgana, sondern ist möglich und kann Wirklichkeit in jedem einzelnen Leben werden. Allerdings dürfen wir uns dabei nicht von **Enttäuschungen** lähmen lassen. Nicht immer wird der erste Schritt und der erste Versuch gleich von Erfolg gekrönt. Wir brauchen die **Geduld** der Jäger. Ausdauer und immer wieder erneut den Schritt zum anderen hin: Worte der Versöhnung und Zeichen der Liebe und sich auch angesichts eines langen Weges nicht entmutigen lassen.

Eines sollten wir dabei aber nicht vergessen: Die Bibel fordert uns nicht **nur auf, dem Frieden nachzujagen, sondern ihn auch als Geschenk Gottes zu empfangen**. Es war das eigentliche Anliegen Jesu, Frieden zu stiften zwischen Gott und uns Menschen. Deshalb wurde es Weihnachten, Karfreitag und Ostern. Gott ging den ersten Schritt. Er streckt uns die Hand der Versöhnung entgegen und er lässt sich nicht von Widerständen und Enttäuschungen lähmen. Deshalb: Wer sich Jesus anvertraut, erlebt das Geschenk göttlichen Friedens. Und das ist eine starke und stabile Basis, dem Frieden nachzujagen in Familie, Gemeinde und Gesellschaft.

Herzliche Grüße und ein friedliches Jahr 2019.  
*Ihr Pfarrer Harald Grimm*

## Wenn der Amtsschimmel wiehert ...

Baumaßnahmen gemäß neuen Vorschriften im Gemeinde- und CVJM-Haus

*Liebe Gemeinemitglieder und Freunde des Gemeinde- und CVJM-Hauses,*

seit vielen Jahren ging der Kelch, gefüllt mit vielen gesetzlichen Regelungen an unseren kirchlichen Gebäuden vorüber. Meist deshalb, da unsere Einrichtungen in den vergangenen Jahren keinerlei Nutzungsveränderungen aufwiesen und somit hinsichtlich des Brandschutzes und Ähnlichem einem sogenannten Bestandsschutz unterlagen.

Dies hat sich nun durch eine Anordnung der Gemeinde auf Grund gesetzlicher Vorgaben geändert. Diese hat uns dazu verpflichtet, unsere Räume durch einen Brandschutzsachverständigen überprüfen zu lassen. Dadurch hat sich ergeben, dass wir für den Saal Bestuhlungspläne erstellen und die Fluchtwege auf den neuesten Stand bringen mussten. Durch den Einbau des Giebels auf der Bühne müssen wir nun auch diesen als Aufenthaltsraum ertüchtigen.

Leider, so die Erfahrung, wird der Rattenschwanz groß, wenn einmal der sogenannte Amtsschimmel zum Wiehern beginnt. So hat dies auch Auswirkungen auf die Fragestellung von Feuerwehraufstellflächen, über Rettungswege bis hin zu den Fragen der Verwendung von Baumaterialien in Decken- und Wandbereichen.

Konkret bedeutet dieses, dass wir nun gezwungen sind, das Gemeinde- und CVJM-Haus und hier im Speziellen den großen Saal mit einer neuen Decke (F 60) auszustatten. Eine der beiden Fluchttüren ist zu verbreitern sowie im Dachgeschoss (Giebel und Bühne) ist eine Fluchttreppe aus

Stahl und drei rettungsgeeignete Dachfenster mit Rettungspodest einzubauen.

Weiter werden wir nach der abschließenden Genehmigung durch die zuständigen Ämter verbindliche Bestuhlungspläne zukünftig umzusetzen haben, die sicherlich zumindest eine kleine Einschränkung unserer bisherigen maximalen Teilnehmerzahlen mit sich bringen werden.

Eine weitere, eher erfreuliche Änderung betrifft die bürotechnische Zusammenlegung der hauptamtlichen Verantwortlichen der Jugendarbeit. So sollen die durch den Brandschutz notwendigen Maßnahmen im Bühnenbereich zu einer Neugestaltung eines weiteren Raums für das Büro unserer Gemeinendiakonin genutzt werden. Beide Gremien (CVJM und Kirchengemeinderat) haben hierzu bereits ihre Willensbekundung geäußert.

Die Baumaßnahmen werden nach den eigentlichen noch ausstehenden Genehmigungen möglichst nutzerunschädlich und in Abstimmung mit diesen, frühestens in den Sommermonaten 2019 durchgeführt. Aktuell können die daraus resultierenden Kosten nur grob geschätzt werden. Wir gehen allerdings von einer Kostenhöhe von rund 80000 bis 100000 Euro aus.

Nun noch ein Letztes: An vielen Stellen ist das Wiehern des Amtsschimmels durchaus berechtigt. So geht es doch meist um die Fragestellung von Sicherheit von Menschen. In diesem Sinne wollen CVJM und Kirchengemeinde ihren Beitrag zur Sicherheit aller Gäste und Nutzer leisten.

*Kai Münzing/Christoph Kleih*



Das Gemeinde- und CVJM-Haus wird – wesentlich im Inneren – dieses Jahr noch eine kostenintensive Baustelle

## Kommt, alles ist bereit!

Zum Weltgebetstag am 1. März 2019 – Liturgie kommt aus Slowenien

»Kommt, alles ist bereit«: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März. Ihr Gottesdienst bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union.



Das Bildmotiv des Weltgebetstags. Entwurf: Rezka Arnuš, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohnern sind knapp 60 Prozent katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten viele kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der »berühmten« Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Am 1. März werden allein in Deutschland hunderte Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

In Dettingen wird der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag um 17 Uhr in der **Christuskirche Buchhalde** gefeiert. Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit zu Gesprächen und Begegnungen bei einem Imbiss. Die ganze Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen.

In Kappishäusern wird der ökumenische Gottesdienst in **Kohlberg** im dortigen Gemeindehaus um 19 Uhr gefeiert.

### 10-Uhr-Gottesdienste 2019

- 17.2. »Es ist angerichtet – Abendmahl«
- 21.4. »Der Stein ist weg«
- 12.5. »Väter und Mütter im Glauben«
- 2.6. »Das verzeih ich dir (nie)«
- 22.9. »Freundschaft« – V. Vorstellung der Konfirmanden
- 20.10. »Verheißungen« – Erntedank-Familiengottesdienst
- 15.12. »Weltenbummler«

### 9. März: Vorhang auf für die Puppenbühne

Die Puppenbühne der Kinder-Evangelisations-Bewegung Tübingen (KEB) kommt hierher! Die lustigen Puppen können es kaum erwarten, bis es losgeht.

Sei gespannt auf Frederik und was er erlebt, tauch mit ihm ein in eine spannende Geschichte aus der Bibel und erlebe Entdeckergruppen, die der Geschichte auf den Grund gehen. Dich erwarten außerdem coole Lieder und Spiele, ein leckerer Imbiss und jede Menge Spaß.

Herzliche Einladung an Kinder vom Kindergartenalter bis zur 4. Klasse.

■ Samstag, 9. März, 10–12 Uhr  
Gemeinde- und CVJM-Haus

### »Gemeinde-leben-Gottesdienst« am 17. März: Moderne Götzen

Die Kirchengemeinde lädt am Sonntag, 17. März zu einem »Gemeinde-leben-Gottesdienst« in die Stiftskirche ein.

»Deshalb, liebe Freunde, meidet den Götzendienst« (1. Korinther 10,14) Unter dem Götzendienst verstand man damals die Verehrung anderer Götter wie z.B. der Gottheiten des Olympos. Doch was versteht man heute unter Götzen? Viele Menschen verfolgen Ziele wie Karriere, Geld, Auto, Hobby, Urlaub, moderne Medien usw. Investieren wir jedoch unverhältnismäßig viel Zeit in diese Dinge, dann führen sie uns vom eigentlichen Ziel weg. Und dann entwickeln sie sich zu modernen Götzen.

Unser eigentliches Ziel sollte sein, Menschen zur Ehre Gottes zu sein (Römer 3,23). Und dieses Ziel können wir durch Jesus Christus erreichen.

Jeder von uns sollte sich fragen: »Was ist mir wichtig in meinem Leben und was setze ich an erste Stelle?«.

Wie bei jedem Gottesdienst sind die gesamte Gemeinde sowie alle am Thema Interessierten willkommen.

Ab 9.30 Uhr sind Sie herzlich eingeladen, mit uns im Chor der Stiftskirche eine Tasse Kaffee zu genießen. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Die Predigt hält Pfarrer Jürgen Sachs. Musikalisch wird der Gottesdienst mitgestaltet von der Band mit Hans-Joachim Eißler. *Nicole Zeller*

### Dettinger Abendkirche 2019

Jeweils am letzten Sonntag im Februar und März findet der Gottesdienst der Christuskirche um 18 Uhr statt. Am 24. Februar werden wir wieder ausgiebig aus dem »Liederbuch« singen und gemeinsam dem Frieden nachjagen, der uns in der Jahreslosung 2019 begegnet.

Am 31. März feiern wir im Rahmen der Abendkirche das Konfi-Abendmahl. Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten!

**Sonntag, 24. Februar, 18 Uhr**  
Mitsing-Gottesdienst zur Jahreslosung aus Psalm 34,15 »Suche Frieden und jage ihm nach!«

**Sonntag, 31. März, 18 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst mit den Konfirmanden und ihren Familien.



Die Vortragsreihe »Glaube hat Gründe« findet am 19. und 26. März sowie am 2. und 9. April, jeweils 20 Uhr, in der Christuskirche statt.



**Johannes-Passion von J. S. Bach**

*Aufführung am 30. März in der Stiftskirche*

Bereits heute möchten wir auf ein außergewöhnliches Ereignis in unserer Dettinger Stiftskirche hinweisen. Am Samstag, 30. März, 19 Uhr, wird die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach zu hören sein. Der Chor collegium vocale, verstärkt durch Gesangsschüler der Gesangsklasse von Beate Pommeranz (Jugendmusikschule Steinlach), musiziert zusammen mit dem Martinskollegium Pfullingen unter Konzertmeister Stefan Knotte (SWR Stuttgart) sowie den Gesangssolisten Johanna Pommeranz (Sopran), Lisbeth Rasmussen (Alt), Roger Gehrig (Evangelist), Jo Holzwarth (Tenor), Georg Schmid (Jesus) und Immanuel Fluck (Bass), alles Musikstudenten der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Die Gesamtleitung hat Gerald Pommeranz.

■ Der Eintritt für diesen außergewöhnlichen musikalischen Abend kostet 18 Euro (12 Euro für Schüler und Studenten). Wir freuen uns auf eine vollbesetzte Kirche.



Die Evangelische Kirchengemeinde Dettingen/Erms sucht für die Michaelskirche in Kappishäusern ab 1. März 2019 oder nach Vereinbarung

### ein(e) Mesner(in)

Der Dienstumfang umfasst 8,5 Wochenstunden (21,26%). Die Anstellung ist unbefristet vorgesehen.

#### Ihre Aufgaben:

- Repräsentanz der Kirchengemeinde in der Rolle der Mesner(in) im Rahmen von Gottesdiensten und Andachten
- Vor- und Nachbetreuung sowie Begleitung von Gottesdiensten
- Betreuung der Aufnahme- und Übertragungstechnik, Veranstaltungstechnik
- Gestaltung von Blumenschmuck für Kirchenraum und Altar
- Pflege der Pflanzen im Innenbereich und der Grünanlagen im Außenbereich
- Winterdienst
- Durchführung leichter handwerklicher Tätigkeiten und Begleitung von Handwerkerleistungen.

Die Unterhaltsreinigung wird aktuell von einer weiteren Kraft durchgeführt, könnte allerdings bei Wunsch entsprechend dem Deputat hinzugefügt werden. (Die Tätigkeit entspricht rund 2,5 Wochenstunden)

#### Wir bieten:

- einen interessanten, vielfältigen Arbeitsplatz mit regem Kontakt zu Menschen
- flexible Arbeitszeit
- Vergütung nach KAO
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Wir suchen eine(n) Mitarbeiter(in), der (die) zuverlässig und engagiert sich in diese Aufgabe einbringt, sich mit den Zielen unserer Kirchengemeinde verbunden weiß und persönlich zu einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) gehört.

*Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis 13. Februar 2019 an:  
Evangelische Kirchenpflege  
Kai Münzing, Milchgasse 6  
72581 Dettingen an der Erms  
Fragen können Sie gerne auch telefonisch an Herrn Münzing unter Telefon 07123 927993 stellen.*

## Veranstaltungen

### Dettingen

- 19.2. Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats, 19.30 Uhr, Frickerhaus
- 1.3. Weltgebetstag der Frauen, 17 Uhr, Christuskirche (siehe Info)
- 12.3. Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats, 19.30 Uhr, Frickerhaus
- 17.3. Gemeindegebetsabend, 20 Uhr, Gemeinde- und CVJM-Haus

### Dettingen-Buchhalde

- 19.2. Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats, 19.30 Uhr, Frickerhaus
- 1.3. Weltgebetstag der Frauen, 17 Uhr, Christuskirche (siehe Info)
- 12.3. Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats, 19.30 Uhr, Frickerhaus

### Neuffen-Kappishäusern

- 3.2. Gemeindehaus-Café, 15 Uhr
- 4.2. Gebetskreis Gemeindehaus, 20 Uhr
- 9.2. Jahreshauptversammlung CVJM Kappishäusern, 20 Uhr, Gemeindehaus
- 18.2. Gebetskreis
- 19.2. Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats, 19.30 Uhr, Frickerhaus
- 24.2. Spätgottesdienst mit Mittagessen
- 1.3. Weltgebetstag der Frauen, 19.30 Uhr Gemeindehaus *Kohlberg* (siehe Info)
- 3.3. Gemeindehaus-Café, 15 Uhr
- 5.3. Gebetskreis, Gemeindehaus, 20 Uhr
- 12.3. Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats, 19.30 Uhr, Frickerhaus
- 19.3. Gebetskreis im Gemeindehaus, 20 Uhr
- 31.3. Spätgottesdienst mit Mittagessen